

# Erfahrungsbericht – Mountainbiker

Dezember, 2004

## **Getestetes Produkt: Therm-ic Schuhheizung**

### **Warme Füße auch beim Mountainbiken**

**Kalte Füße – eins der Hauptargumente gegen die Tour in glasklarer Winterluft! Therm-ic bietet dagegen beheizbare Sohlen an – Profi-Mountainbiker haben dies beim Fahren erfolgreich getestet.**

Die Zehenspitzen frieren als erstes: Sie sind am weitesten vom Herz entfernt, die Durchblutung an diesen Körperteilen, die dem Fahrtwind besonders ausgesetzt sind und wenig bewegt werden, geht bei kalter Temperatur zurück. Das ist auf dem Rad nicht viel anders als auf Skiern.

Ein Radtourenfahrer hat bei seinem Training die Therm-ic Produkte für Sie getestet:

*„Bei meinem letzten Training fuhr ich über 4 Stunden bei einer Temperatur zwischen 5 und 8°C und hatte erwartungsgemäß mit der Heizung keinerlei Probleme.*

*Die Montage des Akkus war am Rist am besten, da die Klettschlaufen des Schuhs sich als optimale Halterung anboten. Um den Akku zu schützen bzw. um auch vor Kälte von der Oberseite des Schuhs geschützt zu sein, tragen Radfahrer fast immer noch Überschuhe, die im Winter aus Neoprenmaterial bestehen. Da der Akku so kompakt ist und die Überschuhe sehr elastisch sind, war auch das kein Problem. Damit die Kabel beim Fahren nicht stören, könnte man sie zusätzlich etwas verkürzen. Ansonsten gibt es die Alternative, dass die Akkus mit separatem Verlängerungskabel an den Gesäßtaschen oder am Gürtel angeklemt werden.*

*So gesehen kann man schon jetzt sagen, dass die Schuhheizung auch für Radfahrer optimale Eigenschaften aufweist. Jetzt kann man nur hoffen, dass es in den nächsten Tagen etwas kälter wird, damit die Heizung zeigt, was sie „thermisch“ drauf hat.“*

Einen ausführlichen Testbericht über Therm-ic finden Sie im RADTOUREN Magazin (Ausgabe 6/04) oder unter: [www.radreise-magazin.de](http://www.radreise-magazin.de)